

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 2

Rubrik: Unsere Leser als Mitarbeiter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.03.2026

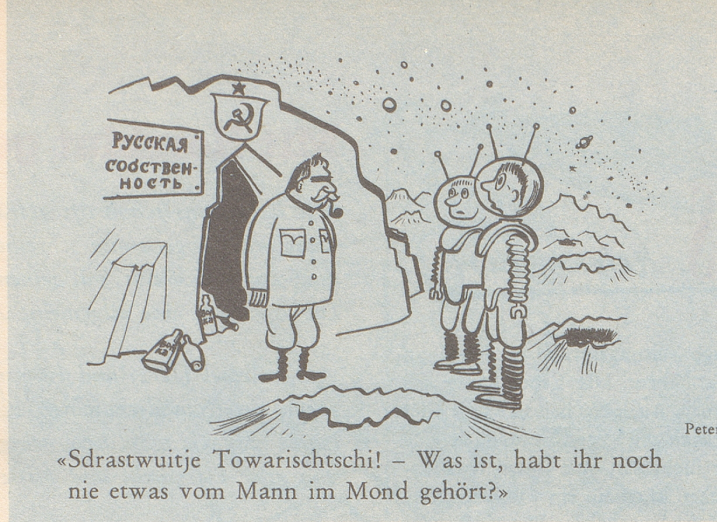
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unsere Leser als Mitarbeiter

Am 6. Dezember 1959 um 18 Uhr vom Studio Zürich gehört:
«Will Rodgers war ein begeisterter Flugenthusiast!» W Tsch

An der hiesigen Faculté de Droit in Paris besuchte ich unter anderem auch eine Vorlesung über «organisations européennes» bei Prof. Reuter. Kürzlich sprach der Dozent über die Verhandlungen betr. die europäische Wirtschaftsassoziatio, im Rahmen der «Sechs» (Gemeinsamer Markt), der «Sieben» (Kleine Freihandelszone) usw. und brachte dabei folgendes Bonmot:
«Vor fünfzig Jahren sagte der Deutsche «GOTT mit uns»; heute heißt es «GATT mit uns.»» F S

Wir sind in den Ferien in einem Schweizer Kurort. Der zehnjährige Markus stellt sich mit gewichtiger Miene am Straßenrand auf. Er kritzelt eifrig in seinem Notizblock. «Was machsch du da?» «I sammle



Outogramm!» Und in der Tat, der erfolgreiche «Autogrammjäger» kann auf eine ansehnliche Zusammenstellung von Auto-Nummernschildern des In- und Auslandes hinweisen. R G

In der Zeichenstunde will ich einem meiner Erstkläßler sorgfältiges Malen beibringen. Als er nicht kopieren will, mache ich es vor, was ihn zum lakonischen Kommentar veranlaßt: «Ehr chönids halt, ehr sind

i de Sekundarschuel gse und hend e Lehr gmacht!» H Sp

Die Dame des Hauses ist enttäuscht, daß ihr österreichisches Dienstmädchen nach einem kurzen Gastspiel schon wieder die Stelle wechseln will. Sie bemüht sich deshalb, den Grund der Fahnenflucht zu erfahren. «War der Lohn ungenügend oder war ich nicht nett zu Ihnen, daß Sie uns verlassen wollen, Liesel?» «Net des' ane, net das andre

san dran schuld», flötet Liesel mit neckischem Lächeln, «aber der gnä Herr is mir zua eifersüchtig auf den Metzgerbuam.» wamü



Wenn wir eine der großen deutschen Tageszeitungen zur Hand nehmen und uns in deren Teil der Liegenschaftsinserate vertiefen, können wir sogar die Geographiekennnisse unseres Vaterlandes auffrischen.

● Schweizer Frauenblatt

Wenn ein Schwan die Angel eines Fischers verschluckt oder wenn endlich einmal ein Fisch anbeißt, schreiben die Schweizer Zeitungen enthusiastische Artikel ...

● Estado de São Paulo

Wenn man die Sensationsjournalisten mit leerem Notizblock geschickt, so rächen sie sich mit Erfindungen, welche die Wahrheit zum Erröten bringen.

● Weltwoche

erfrischend – belebend
hautschützend –
pflegend



**WOLO
KLEIE
DUSCHBAD**

In der ausgiebigen Plastikflasche zu Fr. 5.— in den einschlägigen Fachgeschäften.